

Eröffnung am 15. Juli 1982

30 Jahre Kino am Rathaus: ein Grund zu feiern

Von unserem Redaktionsmitglied EVA HAUNHORST

Oelde (gl). „Oelde kann stolz sein, dass es sein Kino noch hat“, sagt Dr. Burkhard Löher. Mit dieser Meinung dürfte der ehemalige Kulturdezernent der Stadt nicht allein sein. Viele Bürger kommen gern ins Filmzentrum am Rathaus, das vor 30 Jahren eröffnet worden ist.

Man schrieb den 15. Juli 1982, als die Oelder erstmals in das damals neu entstandene Kino an der

Ecke Wallstraße / Bernhard-Rae-strup-Platz eingeladen waren. Damit endete in der Stadt eine einunddreißigjährige Zeit ohne Filmvergnügen, denn Anfang 1981 hatte das Universum, ein Kino- und Feiersaal im Hotel Mühlentkamp, geschlossen. Bereits zuvor war die Schauburg an der Langen Straße (bis vor kurzem Schlecker) – „ein schönes Plüschtheater“, wie Dr. Löher sagt – abgerissen worden.

„Oelde war immer eine Kinostadt“, betont Dr. Löher, der sich für die „Glocke“ an die Anfänge

des Filmzentrums am Rathaus erinnert. Denn er hat damals an der Entwicklung des Konzepts für das Haus mit den drei Sälen wesentlich mitgewirkt. Geschäftsführer war Leo Mühlentkamp (†), der das Kino zum 1. Januar 2008 im Alter von 95 Jahren an den heutigen Betreiber Thomas Fußner übergab.

„Früher war hier ein Kohlenlager der Firma Linnemann“, erzählt Oeldes ehemaliger VHS-Leiter und Kulturdezernent bei einem Besuch im Filmzentrum. „Mit viel Geschick“ seien auf dem

Gelände die drei Spielstätten passend zum damaligen Zeitgeist entstanden. „Schachtelkinos dieser Art kamen in Mode, da die Zeit vorbei war, in der die Massen ins Kino gingen. Zudem gab es eine große Filmflut.“ Diesem Trend habe man mit den drei Sälen (90, 72 und 60 Plätze) gerecht werden wollen. „Sie sind nach den modernsten Gesichtspunkten mit modernster Technik entwickelt worden.“

Auch der Service für die Besucher rückte Anfang der 1980er-Jahre in den Mittelpunkt. Die

Säle bekamen für jede Reihe Ablagen für Getränke und Süßwaren sowie Lampen und wurden damit zu Verzehrkinos. Wer sich an seinem Platz per Knopfdruck bemerkbar machte, der rief die Bedienung aus dem Foyer herbei.

Die Resonanz auf die Neueröffnung an der Wallstraße sei sehr gut gewesen, erinnert sich Dr. Löher. „Da Oelde in der näheren Umgebung eine gewisse Monopolstellung hatte, wussten auch die Filmverleiher das Kino zu schätzen, und es kam relativ gut an neue Filme heran.“

Junger Betreiber mit modernem Konzept

Dass das Oelder Filmzentrum auch 30 Jahre nach seiner Eröffnung und im Zeitalter der Multiplex-Kinos noch in Betrieb ist, verdankt es seit 2008 vor allem dem Greffener Thomas Fußner.

Als sich der gelernte Fotograf im Alter von 22 Jahren entschied, das Filmzentrum von Leo Mühlentkamp zu übernehmen, erfüllte er sich einen Lebens Traum. Viele Jahre hatte er zuvor im Gütersloher Programmokino Bambi/Löwenherz gearbeitet und das Handwerkszeug gelernt. Über Bambi-Betreiber Oliver Groteheide entstand der Kontakt zur Oelder Familie Mühlentkamp.

Mit Unterstützung der Film- und Medienstiftung NRW und der Filmförderungsanstalt passte Fußner Technik und Ausstattung

modernen Standards an, um den heutigen Ansprüchen der Kinobesucher gerecht zu werden. Seit 2008 wird im Oelder Filmzentrum nicht mehr geraucht.

Neben aktuellen Streifen zeigt Fußner immer wieder auch besondere Filme und lädt zu Aktionen ins Kino ein. Gerade laufen die zweiten Sommerfilmstage mit einem achtwöchigen Angebot. Mehrfach ist der heute 26-Jährige von der Film- und Medienstiftung NRW für sein Programm ausgezeichnet worden, gerade auch für seine Kinder- und Jugendreihe.

Dr. Burkhard Löher freut sich, dass Fußner das Filmzentrum mit so viel Herzblut betreibt. Und nicht nur Löher wünscht ihm, dass er auch weiter das richtige Rezept für den Kinobetrieb hat.



An der Entwicklung des Konzepts für das Filmzentrum am Rathaus in Oelde hat Dr. Burkhard Löher (l.) wesentlich mitgewirkt. Das Bild zeigt ihn vor 30 Jahren mit Leo Mühlentkamp (r.). Bilder: Rochol



Das Oelder Filmzentrum zur Eröffnung vor 30 Jahren – heute hat es eine neue Beschriftung.



Seit 2008 betreibt Thomas Fußner das Oelder Filmzentrum. Zum 30-jährigen Bestehen zeigt er unter anderem „Zurück in die Zukunft“.

Programm zum Geburtstag

Anlässlich des 30-jährigen Bestehens des Filmzentrums am Rathaus lädt Betreiber Thomas Fußner die Freunde des Kinos für den heutigen Samstag, 14. Juli, und den morgigen Sonntag, 15. Juli, zum Feiern ein. „Wir möchten uns bei allen bedanken, die dem Kino in den vielen Jahren treu geblieben sind“, sagt der 26-Jährige.

Zu diesem Anlass zeigt er am heutigen Samstag ab 20.15 Uhr die Klassiker „Zurück in die Zu-

kunft“ und „Dirty Dancing“. Der Eintritt ist frei. Zudem gibt es Sekt, Orangensaft und kleine Leckereien. Ebenfalls läuft „Jane Eyre“.

Fans von „Zurück in die Zukunft“ dürfen sich darauf freuen, dass ein Delorean vorfahren wird. So es das Wetter zulässt, wird ein Auto der Marke, die in dem Film mitspielt, am frühen Abend (etwa gegen 18 Uhr) nach Oelde kommen und vor dem Kino zu sehen sein.

Am morgigen Sonntag sollen besonders die jungen Besucher auf ihre Kosten kommen. Für 3 Euro Eintritt können sie ab 16 Uhr „Ice Age 4“ anschauen.

Ab 17.30 Uhr werden die Ballonkünstler Cordula und Rüdiger Paulsen mit allen Mädchen und Jungen, die Lust haben, Figuren aus „Ice Age“ formen. Die beiden können mehrere hundert unterschiedliche Ballonfiguren kneten und arbeiten mit Ballons in mehr als 30 Farben und Formen.

Jahrmarkt in der Innenstadt

Traditionskirmes ist eröffnet

Oelde (eh). Seit mehr als 150 Jahren wird in Oelde ein Kirchweihfest gefeiert. Daran hat Oeldes Stellvertreter Bürgermeister Heinz Junkerkalefeld gestern Nachmittag bei der Eröffnung der Margaretenkirmes erinnert. Damit sei die Veranstaltung „ein Stück Kultur“, betonte er.

Gemeinsam mit dem Ersten Beigeordneten Michael Jathe, den Organisatoren Herbert Gunne-mann und Stefan Boegel vom Fachdienst Ordnungsamt sowie

mit August Schneider als Vertreter der Schausteller hieß Junkerkalefeld vor allem viele Kinder auf dem Markt willkommen. Diese warteten gespannt auf die Verlosung von Gutscheinen, die das Sporthaus Diekemper, die Konditorei Stutenbäumer sowie das Filmzentrum am Rathaus zur Verfügung gestellt hatten. Im Vorfeld waren 2500 Lose über die Kirmes verteilt worden.

Für den musikalischen Auftakt sorgte auch in diesem Jahr die

Ehrengarde des Spielmannszugs Frei Weg Lette.

Heinz Junkerkalefeld dankte nicht nur den Organisatoren und Schaustellern, sondern äußerte auch eine Bitte. Die ging an Petrus: „Wir möchten an diesem Wochenende die Sonne sehen!“

Die Karussells drehen sich am heutigen Samstag von 14 bis 23 Uhr sowie am morgigen Sonntag von 14 bis 22 Uhr. Am Sonntag findet auch ein Trödelmarkt statt.



Acht Gewinner gab es gestern Nachmittag bei der Eröffnung der Oelder Margaretenkirmes. Das Bild zeigt die Mädchen und Jungen mit den Verantwortlichen der Stadt und der Schausteller. Bilder: Reimann



Die Ehrengarde des Spielmannszugs Lette spielte zur Eröffnung.



Glücksfee Aylin zog auf dem Marktplatz zum Start der Kirmes die Gewinnerlose.

Show



In die Welt der Musicals sind die Besucher am Donnerstagabend auf Einladung von Forum Oelde im Oelder Thomas-Morus-Gymnasiums abgetaucht. Lokalseite 3

Konzert

Shantychor im Haus des Gastes

Oelde (gl). Der Shantychor „Die Emsmöwen“ wird am heutigen Samstag ein Konzert im Haus des Gastes in Bad Waldliesborn geben. Die Veranstaltung dauert von 15.30 bis 17 Uhr

Die Glocke
die guten Seiten des Tages

Ihr Draht zu uns

Lokalredaktion
E-Mailoe@die-glocke.de
Telefon(0 25 22) 73 - 340
Telefax - 329
Roland Hahn (Leitung) - 321
Eva Haunhorst
(Stv. Leitung) - 322
Barbara Hoischen - 324
Anke Rautenstrauch - 325
Knut Reimann - 326

Lokalsport
E-Mailsport@die-glocke.de
Jürgen Rollié ..(0 25 22) 73 - 122
Telefax - 166

Geschäftsstelle
E-Mailgs-oe@die-glocke.de
Telefon(0 25 22) 73 - 300
Telefax - 241

Öffnungszeiten
Mo.-Fr. 8.30 bis 13 Uhr und
14 bis 17.30 Uhr
Sa. 8.30 bis 11 Uhr

Postanschrift
Ruggestraße 27/29 · 59302 Oelde
Postfach 3240 · 59281 Oelde

Internet
www.die-glocke.de

ANZEIGE



Finanzen.
Da traue ich
keinem mehr.
Außer denen
von der
Sparkasse.

**Sparkasse
Münsterland Ost**